Träume

Ich schlafe nachts
auf dem Rücken
der gelben Vögel
in den Zweigen der Bäume
damit ich den Mond nicht versäume

Ich schlafe nachts am strömenden Meer denn unter seinem Rauschen fällt mir das Träumen nicht schwer

Ich schlafe nachts in der weiten Wüste wo ich ein Teil der Wüstenbewohner sein möchte

Ich schlafe nachts im grünen Klee wo ich die Tiere der Wiese versteh'

Ich schlafe nachts auf dem Kornfeld: ich habe nicht viel Geld und doch gehört mir meine Welt

© Simone Seebek

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk